Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Gigentum bes Börfenvereins ber Deutschen Buchhandler zu Leipzig.

Anzeigenpreise bes Umichlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 20 M, eine halbe Seite 38 M, eine gange Geite 72 M, die erfte Geite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreife bes Umichlages für Richtmitglieber: Eine viertel Geite 30 M, eine halbe Geite 58 M, eine gange Seite 112 .M, die erfte Seite (nur ungeteilt) 150 .M.

Umichlag zu Nr. 258

Leipzig, Freitag ben 6. November 1903.

70. Jahrgang.

Eine der schönsten Weihnachtsgaben für jeden Deutschen

bildet das im vorigen Jahre kurz vor Weihnachten in unserem Verlage erschienene Prachtwerk:

friedrich der Grosse

Ein Bild seines Lebens und seiner Zeit

Dr. Herman v. Petersdorff

Kgl. Hrchivar

Prachtband in gr. 80, 36 Bogen stark, mit 277 aus der friedericianischen Zeit stammenden, darunter Behr Beltenen Bildern, 27 faksimilierten Briefen, Beilagen, Karten und Plänen.



Reich gebunden

Preis 16 Mk. ord., 12 Mk. netto, 11.20 Mk. bar.

Freiex. 7/6 (mit Berechnung des Einbandes für das Freiex.) = 69.20 Mk. = 9.90 Mk. pro Exemplar.



Uber dieses Werk schreibt der Referent der "Täglichen Rundschau" in der Nummer vom 23. Dezember 1902:

"Seit langem habe ich kein historisches Buch mit so aufrichtiger Freude gelesen, wie das Petersdorff'sche. Es ist nicht nur die Freude des Geschichtsforschers über die Behandlung des Stoffes, die mich dabei ergriff; es ist-vor allem die Freude darüber, dass hier nach dem Standpunkt der neuesten Forschung ein echtes deutsches hausbuch geschaffen wurde.

Wer das Buch liest, vor dem wird die wunderbare Gestalt Friedrichs in allen Epochen seines Lebens so plastisch erstehen, wie er es nur wünschen kann, und jeder wird gern immer wieder nach dem schönen Friedrich als Kronprinz. Werke greifen, um sich von neuem daran zu erbauen.

Die Husstattung des Petersdorff'schen Buches ist hervorragend schon. Die Abbildungen, sämtlich nach zeitgenössischen Gemälden und Stichen, sind vorzüglich ausgeführt und bieten eine Fülle des Interessanten; viele davon sind fast unbekannt."

> Verlag von H. hofmann & Comp. in Berlin SW. 12.

